

Familiale Pflege – Training & Beratung für Angehörige

Praktische Schulung · Hausbesuche

Ansprechpartner

Haben wir Ihr Interesse geweckt, stehen Ihnen unsere Pflegetrainer bei weiteren Fragen, für Auskünfte oder zur Terminabstimmung zur Verfügung. Bitte hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter. Wir melden uns schnellstmöglich.

Goethestraße

Ilka Dahlbüdding
Annika Bremke, gen. Sängler
Marvin Schulte

Telefon: 02304 - 109 105

Schützenstraße

Jana Anders
Sabine Ulrike Schmidt

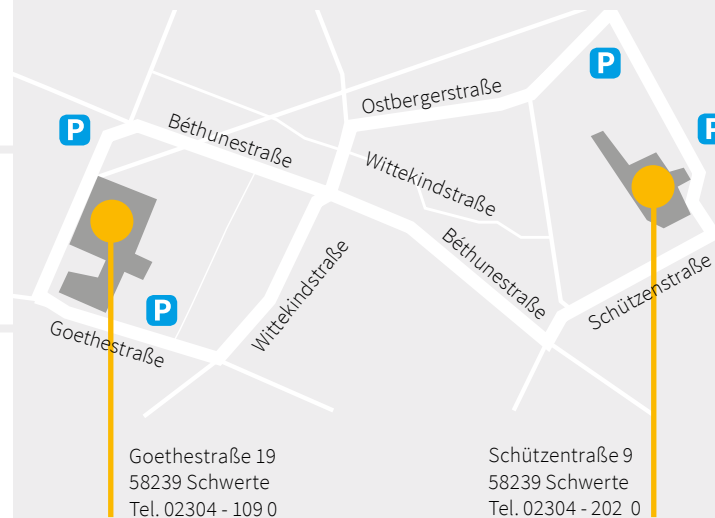
Telefon: 02304 - 202 302

Kosten

Die Kosten des Trainings sowie die Teilnahme an einem Pflegekursus werden von Ihrer Krankenkasse übernommen.

Unser Krankenhaus

Die Klinikstandorte der Marienkrankenhaus Schwerte gem. GmbH in der Goethestraße und in der Schützenstraße liegen im Zentrum von Schwerte nur 500 Meter Luftlinie voneinander entfernt. Rund 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um Ihr Wohl und entwickeln individuell abgestimmte Behandlungskonzepte, medizinisch-pflegerisch kompetent und serviceorientiert. Unser Anspruch ist es, dass Sie sich bei uns in familiärer Atmosphäre gut aufgehoben fühlen und Sie sich ganz auf Ihre Gesundheit konzentrieren können.



INFOS
&
KONTAKTE



Marienkrankenhaus
Schwerte gem. GmbH
info@marien-kh.de
www.marien-kh.de



VORWORT

Sie haben sich entschlossen, Ihren pflegebedürftigen Angehörigen nach einem Krankenhausaufenthalt in der vertrauten, häuslichen Umgebung zu pflegen – eine für Sie neue Aufgabe und Herausforderung, die vielleicht Ihr bisheriges Leben verändert.

Um Sie in dieser Situation nicht alleine zu lassen, bietet Ihnen das Marienkrankenhaus Schwerte in Kooperation mit der AOK die Unterstützung der sogenannten Familialen Pflege an.

Unsere ausgebildeten Pflegetrainer verfügen über langjährige Erfahrungen in der Gesundheits- und Krankenpflege. Sie stehen Ihnen während des Krankenhausaufenthaltes, zuhause oder in Vorbereitungskursen mit Rat und Tat zur Seite und bereiten Sie auf die Aufgabe vor, Ihren Angehörigen im familiären Umfeld zu pflegen.



Jens Honert
Pflegedienstleiter

Jens Honert



ANGEBOTE

1. Pflegetrainings und Beratung im Krankenhaus

Pflegetrainings im Rahmen des Förderprogramms „Familiale Pflege“ qualifizieren Angehörige für die Ausübung der Pflege. Sie werden von Fachkräften am Krankenbett durchgeführt. Voraussetzung ist, dass ein Pflegegrad besteht oder zu erwarten ist.

2. Pflegetraining in der Häuslichkeit

Pflegetrainings in der Wohnung des Patienten sind bis sechs Wochen nach der Entlassung aus dem Krankenhaus möglich. Bedingung ist auch in diesem Fall, dass ein Pflegegrad vorliegt oder zu erwarten ist. Die Übungen und Tipps sind sehr praxisorientiert und schliessen die Bedingungen vor Ort mit ein. Denn in der häuslichen Umgebung sind diese meist anders als in einer Klinik.

3. Initialpflegekurse

Die Initialpflegekurse für pflegende Familienmitglieder sind kostenlos und finden in der Regel mit 3 bis 7 Teilnehmern statt. Die Kurse laufen über zwölf Unterrichtsstunden an drei Tagen und können terminlich flexibel gestaltet werden.



Ihre Ansprechpartner (v.l. n. r.): Jana Anders, Marvin Schulte, Annika Bremke gen. Sängler, Ilka Dahlbüding, Sabine Ulrike Schmidt

In den Kursen, Trainings und während der Beratung erhalten Sie allgemeine Informationen und praktische Tipps zur Pflege Ihres Angehörigen:

- Kontaktaufnahme, Kennenlernen, Situation der Pflegeperson
- finanzielle und rechtliche Information zur Pflegeversicherung
- Betreuungsrecht
- Wohnen und Umfeld
- Körperpflege, Mobilisation
- Ernährung
- Pflege bei Diabetes mellitus
- Ausscheidungen des Körpers
- Durchführung ärztlich verordneter Maßnahmen
- demenzielle Erkrankung
- Bedürfnisse und Äußerungsformen bei Schwerkranken und Sterbenden